

Muster

Unschädlichkeitszeugnis Nr. _____

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Erteilung von Unschädlichkeitszeugnissen im Grundstücksverkehr (GUZ) vom 8. Januar 1996 (GVBl.I S. 2) wird auf Antrag der/des

_____ vom _____ festgestellt:

Für diejenigen, zu deren Gunsten das Grundstück in der Gemeinde _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück(e) _____ Fläche _____ m²

Grundbuch _____ Blatt _____ lfd. Nr. _____

belastet ist, ist es unschädlich, wenn das dem Eigentümer des vorstehenden Grundstücks zustehende Recht an dem Grundstück in der Gemeinde _____

Grundbuch _____ Blatt _____ lfd. Nr. _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück(e) _____ Fläche _____ m²

Eigentümer: _____

_____ dort eingetragen in Abt. II, lfd. Nr. _____ aufgehoben wird.

Für die Berechtigten ist ein Nachteil nicht zu besorgen, da _____

Die Feststellung erstreckt sich auf die im Grundbuch _____

Blatt _____ Abt. _____ lfd. Nr. _____ gesicherten Belastungen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Erteilung des Unschädlichkeitszeugnisses kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Antrag auf gerichtliche Entscheidung beim Amtsgericht in _____ gestellt werden. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Amtsgerichts gestellt werden.

Im Auftrag

Unterschrift

Siegel